

Steven Kempe

Fraktionsvorsitzender

An den Vorsitzenden des Stadtrates
Herrn Bürgermeister Oliver Gerstner
09669 Frankenberg/Sa.

Betreff: Fraktionsvorschlag der Fraktion SPD/Die Linke zur Konsolidierung der Kitas Windrädchen, Little Foxes und Taka Tuka Land.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

die Fraktion SPD/Die Linke schlägt auf Grundlage der aktuellen Kapazitäts-, Kosten- und Bedarfsanalyse (Stadt Frankenberg/Sa., Stand 14.01.2026) die strukturelle Zusammenlegung der drei Einrichtungen Windrädchen, Little Foxes und Taka Tuka Land am Standort Taka Tuka Land unter Führung der städtischen Trägerschaft vor.

1. Ausgangslage

Die Bevölkerungsprognosen zeigen einen kontinuierlichen Rückgang der Kinderzahlen in Krippe und Kindergarten bis 2031/2032.

Parallel bestehen erhebliche Unterschiede in den Sachkosten zwischen den Einrichtungen.

2. Sachkosten – Entwicklung 2024 – Prognose 2026

Die folgenden Daten stammen aus der **Betriebskostenabrechnung 2024** und der **Prognose der Stadt für 2026**.

2.1 Vergleich der Sachkosten pro Platz

Sachkosten/Platz bei voller Auslastung (jährlich)

Einrichtung	Sachkosten 2024	Prognose 2026	Entwicklung
Taka Tuka Land	1.592,60 €	2.675,07 €	+ 1.082,47 €
Little Foxes (freier Träger)	1.991,99 €	2.782,46 €	+ 790,47 €

Windrädchen 2.278,95 € 4.631,42 € + 2.352,47 €

1. Windrädchen weist mit Abstand die höchste Kostensteigerung auf und verdoppelt nahezu seine Sachkosten.
2. Little Foxes (freier Träger) liegt bereits 2024 über dem städtischen Durchschnitt und steigt weiter deutlich.
3. Taka Tuka Land bleibt trotz Steigerung 2026 immer noch strukturell günstiger als beide anderen Häuser.

Zusätzliche finanzielle Belastung durch Windrädchen

Für den Weiterbetrieb der Kita Windrädchen entstehen nicht umlagefähige Personalkosten von insgesamt 357.059 € im Zeitraum 2026–2029.

Dies macht den Standort wirtschaftlich nochmals deutlich unattraktiver.

3. Kapazitätseffekte einer Zusammenlegung

Kapazitäten der drei Einrichtungen (2025)

365 Plätze gesamt (108 Krippe / 258 Kindergarten)

Kapazität Taka Tuka Land

215 Plätze (55 Krippe / 160 Kindergarten)

Effekt der Zusammenlegung

- Reduktion um 151 Plätze

...✦ entspricht exakt der städtischen Zielrichtung einer Absenkung auf ca. 80 % der diesjährigen Kapazitäten.

4. Vorteile der Zusammenlegung am Standort Taka Tuka Land

4.1 Wirtschaftliche Vorteile

- Geringste Sachkostenstruktur (2024 wie 2026).
- Wegfall zweier kostenintensiver Standorte mit stark steigenden Sachkosten.
- Vermeidung der Zusatzkosten von 357.059 € für Windrädchen (2026–2029).
- Bündelung aller Betriebskosten (Reinigung, Hausmeister, Energie, IT, Ausstattung) an einem Standort.

4.2 Pädagogische Vorteile

- Größere Teams ermöglichen Spezialisierungen und bessere Randzeitabdeckung.

- Einheitliches städtisches Qualitätskonzept statt Mischstruktur (frei/kommunal).
- Weiterführung des Förderprogramms „Kinder stärken 2.0“ am Standort.

4.3 Vorteile durch Aufgabe des freien Trägers „Little Foxes“

- Volle Steuerbarkeit (Öffnungszeiten, Personal, Gruppenplanung, Qualitätsmanagement).
- Wegfall von Schnittstellen, Vertragsbindungen und Abstimmungsprozessen.
- Harmonisierung der Sachkosten → Little Foxes liegt strukturell 400–1.200 € pro Kind/Jahr über Taka Tuka Land (abhängig von der Jahresbetrachtung).
- Durch die Zusammenlegung wird dem bisherigen Träger der Einrichtung die Möglichkeit gegeben, das bisherige Gebäude möglichst schnell in eine Nachnutzung zu bringen und somit die Bildungslandschaft in Frankenberg zu erweitern.

5. Gebäudevorteile am Standort Taka Tuka Land

- Modernisiert 2017/18, guter baulicher Zustand.
- Barrierefrei.
- Gute ÖPNV-Anbindung.
- Klar strukturierte Raumaufteilung (KK im EG).

Die Gebäude von Little Foxes und Windrädchen weisen:

- fehlende Barrierefreiheit,
- Sanierungs- bzw. Ausstattungsbedarfe (Kita Windrädchen),
- schlechtere Erreichbarkeit bzw. Raumstruktur (Kita Windrädchen) auf.

6. Prüfauftrag an die Verwaltung

Um die Umsetzung des Fraktionsvorschlags realistisch planen und beurteilen zu können, wird die Stadtverwaltung darum gebeten:

Mit dem Träger der Kita „Little Foxes“ zeitnah Gespräche zu führen, um einen frühzeitigen Wechsel der Einrichtung in die städtische Trägerschaft zu prüfen.

Dieser Wechsel ist ein notwendiger Baustein, um die Zusammenführung aller drei Einrichtungen zu einer gemeinsamen städtischen Kita zu ermöglichen und die strukturellen Vorteile vollständig zu realisieren und die Bildungslandschaft in Frankenberg zu erweitern.

7. Fazit der Fraktion SPD/Die Linke

Die Zusammenlegung der drei Kitas in das städtische Taka Tuka Land ist aus Sicht der Fraktion:

- finanziell zwingend erforderlich
(hohe Kostensteigerungen 2026, höchste Kostenexplosion bei Windrädchen)
- organisatorisch entlastend
(ein Träger statt zwei → klare Strukturen)

- pädagogisch sinnvoll
(größere Teams, bessere Qualitätssicherung)
- strategisch notwendig
(Stadt gewinnt volle Steuerbarkeit zurück)

- kapazitätswirksam zielgenau
(Reduktion –151 Plätze → entspricht städtischer Zielvorgabe)

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion SPD/Die Linke im Stadtrat Frankenberg/Sa.



Steven Kempe